

# Bericht aus der Stiftung Evangelische Jugendarbeit in Bayern

(Bericht von Marlene Altenmüller)

## Was ist eigentlich diese „Stiftung“?

Zweck der Stiftung ist, die Aktivitäten und die Entwicklung der evangelischen Jugendarbeit in Bayern finanziell zu fördern und zu unterstützen. Sie hat derzeit ein Gesamtvermögen von über 720.000€ (Stand: 07.05.2024). Die Stiftung verwendet ihre Mittel insbesondere zur Förderung von Maßnahmen und Projekten aus der Evangelischen Jugend. Sie setzt im Rahmen übergeordneter Themen und Initiativen des Jugendverbandes aber auch eigene Förderschwerpunkte. Aktuell unterstützt die Stiftung zum Beispiel die Aktion Friedens(t)räume der evangelischen und katholischen Jugend in Bayern und stiftet den Jugendandachtspreis „frieden:stiften“.

## Was ist seit dem letzten Landesjugendkonvent in der Stiftung passiert?

Im Stiftungsvorstand beschäftigt uns natürlich immer die Beratung über die Förderung verschiedener Projekte, die sich um Zuwendungen bewerben. Auch haben wir weiterhin viel über die Ausrichtung und Entwicklung der Stiftungsarbeit diskutiert, beispielsweise wie die Zusammenarbeit mit dem Jugendverband gefördert werden könnte (z.B. im Rahmen eines Kuratoriums) oder wie die Stiftung mehr Sichtbarkeit erlangen könnte. Daneben gab es im vergangenen Jahr allerdings eine Reihe besonderer Arbeitsschwerpunkte:

1) Die Stiftung war aktiv am **Kirchentag 2023** in Nürnberg dabei und hat sich insbesondere am Abend der Begegnung am Kirchentag 2023 mit einer „EJ blüht auf“-Aktion am Stand der ejb eingebracht. Der Stand wurde auch von Politikprominenz beachtet: Wir hatten Besuch von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König, und damaligem Kirchentagspräsident Thomas de Maizière. Mitglieder des Stiftungsvorstands waren zudem aktiv in der Planung und Durchführung verschiedener Zentren involviert. Marlene Altenmüller war beispielsweise Mitglied im Zentrum Jugend.

2) Die Stiftung fördert wieder den **Jugendfotopreis** im Rahmen des Lagois-Fotopreises, die Preisträger:innen wurden im Oktober 2023 auf der ConSozial in Nürnberg prämiert.

3) Im Oktober 2023 begrüßten Stiftungsvorsitzender Patrick Wolf gemeinsam mit Annabel Baumgardt, stellvertr. EJB-Vorsitzende, zum **Benefizessen** in der Waldschänke im Nürnberger Tiergarten statt. Hierbei wurde auch **Christina Frey-Scholz** aus dem Amt für Jugendarbeit feierlich verabschiedet. Sie hatte unter anderem die Geschäftsführung der Stiftung inne, die sie aktuell ehrenamtlich fortführt. Im Rahmen des Benefizessens wurde auch eine **Wette mit dem neuen Landesbischof** Christian Kopp gestartet. Unser Wettziel von 5.000€ Spenden für die Stiftung wurde sehr schnell erreicht, was dazu geführt hat, dass der Landesbischof seinen Wetteinsatz einlösen muss und mit Ehrenamtlichen und Stiftungsvorsitz zum Landesjugendkonvent 2024 radelt.

## Öffentlichkeitsarbeit und Stifter:innen auf dem Weg

Stiftungen leben von Sichtbarkeit und Attraktivität für Geldgeber:innen und Förderungen. Daher bemüht sich die Stiftung in die EJ hinein sowie im kirchlich-sozialen Kontext und darüber hinaus wahrgenommen zu werden. Beispielsweise indem die Stiftung Preise wie den Lagois-Fotowettbewerb fördert und in den (sozialen) Medien positiv auffällt (folgt dem Instagram-Account der Stiftung: *@stiftung.ejb*).

- Wichtig für aktive, junge Ehrenamtliche: Die Stiftung fördert eure Projekte – nehmt Kontakt auf und fragt einfach nach!
- Wichtig für ältere oder ehemalige Ehrenamtliche, die bereits Geld verdienen: Auch ihr könnt Stifter:in werden! Ihr müsst dabei nicht direkt 2.500€ oder 5.000€ stiften, was euch „offiziell“ zu Stifter:innen macht, ihr könnt auch als sogenannte „Stifter:innen auf dem Weg“ Stück für Stück stiften, bis ihr die 2.500 € erreicht habt.